



**Siegfried Karl,
Hans-Georg Burger (Hg.)**

Frieden sichern in Zeiten des Misstrauens

**Zur Aktualität von Martin Buber,
Dag Hammarskjöld und
Horst-Eberhard Richter**

140 Seiten • Broschur
Preis Euro (D): 14,90
ISBN 978-3-8379-2465-7
Buchreihe: Dialog leben



Psychosozial-Verlag

Walltorstr. 10
35390 Gießen
Tel.: 06 41/96 99 78 18
Fax: 06 41/96 99 78 19
bestellung@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

In einer Welt voller Krisen und Konflikte ist vertrauensfördernder Dialog notwendiger denn je. Dialog und Beziehung fördern, Misstrauen und Feindbilder abbauen, Vertrauen und Solidarität aufbauen – diese Anliegen verbinden die drei Persönlichkeiten, die im Zentrum des vorliegenden Buches stehen: den jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber, den UN-Generalsekretär Dag Hammarskjöld und den Psychotherapeuten und Vertreter der Friedensbewegung Horst-Eberhard Richter.

Das vorliegende Buch behandelt ihre Prinzipien des Dialogs und ihre Ideen von Frieden. Auf diese Weise werden Buber, Hammarskjöld und Richter und damit theologische, politische und psychotherapeutische Ansätze in Bezug zueinander gesetzt. Ihr persönlicher Einsatz und ihr Ringen um den Dialog und das »echte Gespräch« machen deutlich, warum diese Persönlichkeiten bis heute präsent sind und warum sie gerade in der jetzigen Zeit so sehr fehlen.

Mit Beiträgen von Robert F. Antoch, Burkhard Brosig, Staffan Carlsson, Jürgen Hardt, Siegfried Karl, Jodok Troy, Christiane Uhl, Hans-Joachim Werner und Hans-Jürgen Wirth

Siegfried Karl, Dr. theol., ist Priester, Theologe und seit 2006 als Hochschulseelsorger für die Katholische Hochschulgemeinde in Gießen tätig. Seit 2011 ist er Dozent für Systematische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Hans-Georg Burger studierte Publizistik, Geschichte und Judaistik. Er war Pressereferent an der Universität Gießen und 30 Jahre bei der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) Pressereferent und Geschäftsführer des DLG-Servicebereichs Information. Er ist weiterhin publizistisch und beratend engagiert in Sachen Kommunikation, Ethik, Ökumene, Wirtschaft und Gesellschaft.